



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 4 / 2022 | Woche 8 / 2022

Agrar-Losholz anmeldung

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Mittwoch, 2. März von 16.30 bis 18 Uhr zu einer weiteren Losholz anmeldung beim Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Wer außerdem den Frondienst leisten möchte, hat dazu am Samstag, 26. Februar sowie am Donnerstag, 3. März Gelegenheit. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und Kleidung sowie Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz und etwas zu trinken. Treffpunkt ist jeweils um 7.30 beim Betriebsgebäude. Bei schlechtem Wetter findet kein Frondienst statt.

Jugendarbeit in Ludesch

Die Jugendarbeiter der „JugendKulturArbeit Walgau“ (JKAW) sind regelmäßig mobil im Walgau unterwegs und suchen die Jugendlichen an ihren Plätzen und Treffpunkten auf. Dort stehen sie Interessierten ganz unkompliziert als Ansprechpersonen zur Verfügung, wenn es Probleme oder Fragen gibt. An folgenden Tagen sind Jugendarbeiter in Ludesch unterwegs:

Samstag, 26.2. von 15 – 17 Uhr, danach Faschingsparty im Jugendraum Nenzing

Donnerstag, 3. März von 16 – 20 Uhr

Donnerstag, 10. März von 16 – 20 Uhr

Mittwoch, 16. März von 16 – 20 Uhr

Mittwoch, 23. März von 16 – 20 Uhr

Donnerstag, 31. März von 16 – 20 Uhr

Der Leiter der JKA Walgau, Markus Schwarzl, steht gerne für Fragen und Anregungen zur mobilen Jugendarbeit zur Verfügung. Er ist telefonisch unter 0664/2326126 oder per E-Mail unter markus.schwarzl@jka-walgau.at erreichbar. Infos zur Jugendarbeit gibt es außerdem unter www.jka-walgau.at oder auf Facebook und Instagram unter jkawalgau.

„Raus aus Öl“-Infoabend am 3. März

Mit bis zu 13.000 Euro fördern Bund und Land derzeit den Umstieg von Öl und Gasheizungen auf erneuerbare Energie.

Die Preise für Heizöl und Gas steigen rasant an. Gleichzeitig wird der Heizungstausch und somit der Einsatz regionaler, erneuerbarer Energieträger von Bund und Land derzeit stark gefördert. Daher ist jetzt die beste Zeit für den Heizungstausch! – Die e5-Teams der Energieregion Blumenegg laden alle Öl-



aber auch interessierte Gasheizungsbesitzer am Donnerstag, 3. März herzlich zum regionalen „Raus aus Öl-Infoabend“ in die Villa Falkenhorst in Thüringen ein. Ab 19 Uhr wird Dipl.-Ing. (FH) Michael Braun, Energieexperte des Energieinstitut Vorarlberg, Alternativen zur bestehenden Öl- und Gasheizung sowie die aktuelle Fördersituation beleuchten. Außerdem können sich Heizungstausch-Interessenten vor Ort für eine vertiefende Beratung bei einem regionalen Energieberater anmelden.

Die Veranstaltung findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID 19-Bestimmungen statt. Foto: pixabay

WSV-Vereinsmeisterschaft am 5.3.

Am Samstag, 5. März sind alle ÖSV-Mitglieder des Wintersportvereins Ludesch und des ÖBSV, Referat Schi, herzlich zur Vereinsmeisterschaft 2021/2022 in Raggal eingeladen.

Die alljährliche Vereinsmeisterschaft wird beim Gavidura-Schlepplift (Diesellift) in Raggal bzw. bei unzureichender Schneelage am Guggernüll-Schlepplift auf Faschina mit einem Riesentorlauf ausgetragen. Gefahren wird in insgesamt 13 Klassen von Bambini (Jg 2015 und jünger) bis AK-V (1951 und älter). Die Jahrgänge 1992 bis 2000 starten in der Klasse „Allgemein“.

Nennungen sind bis Mittwoch, 2. März, 18 Uhr unter www.wsvludesch.at abzugeben. Nachgenannte Läufer werden am Schluss der jeweiligen Klasse zugelassen. Das Startgeld beträgt fünf (bis U16) beziehungsweise neun Euro (ab U16). Martin Neßler (Tel: 0676/83858320) steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Der WSV Ludesch freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und wünscht allen Teilnehmern sportlichen Erfolg und viel Spaß!

Aber: Der WSV Ludesch und dessen Funktionäre haften nicht für Unfälle oder Schäden, welche Wettläufer, Betreuer oder sonstige dritte Personen in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erleiden.





Vorwort des Bürgermeisters

Ihr habt es wahrscheinlich schon vernommen: Wir wollen heuer mit konkreten Planungen für den neuen Bildungscampus beginnen. Für ein solches Vorhaben müssen wir natürlich einige Mittel in die Hand nehmen. Dank des konsequenten Sparkurses der letzten Jahre können wir diese Belastungen aber auch stemmen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei meinem Vorgänger Dieter Lauermaun bedanken. Er hat wichtige Vorarbeit geleistet.

Außerdem haben wir bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen, dass wir weiterhin im LEADER-Verbund bleiben möchten. Über diesen Zusammenschluss der Gemeinden im Walgau und im Vorderland hat unsere Gemeinde bereits EU-Mittel für die Sanierung der Dorfbrunnen und für den Umbau des Gmeiner Huus lukrieren können. Weitere Ideen sind gefragt.

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Faschingstreiben und Funken im Dorf abgesagt

Sämtliche Faschingsveranstaltungen sowie das traditionelle Funkenabbrennen im Dorf sind coronabedingt wiederum abgesagt. Zumindest werden die Ludescher Spielgrüppler, Kindergartenkinder und Schüler aber am Faschingsdienstag wieder von Bürgermeister Martin Schanung und einer Abordnung der örtlichen Faschnatzunft „Ludescher Räbaschwänz“ auf dem Schulplatz mit einer feinen Faschings-Jause versorgt.

Gemeindeamt geschlossen

Am Faschingsdienstag, 1. März, bleibt das Gemeindeamt am Nachmittag geschlossen.

Bahnverkehr: Behinderungen

Von März bis November stehen an der Westbahnstrecke von Vorarlberg nach Wien umfangreiche Erhaltungsarbeiten an. Bahnreisende müssen in dieser Zeit deshalb mit Einschränkungen rechnen. Sie sollten sich vor ihrem Reiseantritt unbedingt unter E-Mail: oebb.at, westbahn.at, streckeninfo.oebb.at, Tel: 05-1717 oder SCOTTY mobil informieren.

x-team-Programm der aks

Interessantes Gruppenprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren: Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Jedes dritte Kind in Österreich ist übergewichtig, jedes zehnte sogar fettleibig (adipös). Mögliche körperliche und psychische Folgen können „schwer wiegen“. Die gute Nachricht: Gerade im Kindesalter kann aktiv und erfolgreich auf das Übergewicht eingewirkt werden.

Der 1964 von Vorarlberger Ärzten gegründete Verein „Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin“ (aks) bietet dazu mit seinem „x-team“ bestens geeignete und bewährte Gruppenkurse an. Auf spielerische Art wird mit viel Spaß Sport betrieben und mit wertvollen Tipps auf Fragen im Bereich Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden eingegangen. Beim x-team stehen die Freude an Bewegung und genussvolles Essen im Vordergrund und nicht der sportliche Leistungsgedanke oder der Verzicht auf Essen. In den persönlichen Ernährungsberatungen und im



gemeinsamen Koch-Workshop lernen Eltern und Kinder viel über gesunde Ernährung, die schmeckt. Tipps und Tricks für das persönliche Wohlbefinden runden das Programm ab. Die Teilnehmer treffen sich nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 05574/202-1056 oder E-Mail an: gesundheitsbildung@aks.or.at in der Zeit von 9. März bis 22. Juni insgesamt

15 Mal jeweils am Mittwoch Nachmittag von 15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Feldkirch Levis. Der Selbstbehalt beträgt 70 Euro (Ermäßigung möglich).

Leader-Mitgliedschaft verlängert

In der Sitzung am 10. Februar sprachen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die seit 2016 bestehende Mitgliedschaft im Verein „LAG Vorderland-Walgau-Bludenz“ bis Ende 2029 zu verlängern.

Über diesen Verein werden Projekte gefördert, die einen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung unseres gemeinsamen Lebensraumes leisten: Dafür gibt es namhafte Fördergelder aus dem „LEADER-Programm“ der EU. Förderfähig sind Projekte von Personen und Organisationen aller Art: So können etwa Vereine, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen oder Gemeinden Projekte einreichen. Voraussetzung dafür ist, dass das Vorhaben den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entspricht. Wesentliche Auswahlkriterien sind der Innovationsgehalt, Vorzeigecharakter, das Nachhaltigkeitspotential und der regionale Mehrwert, der durch das Projekt gestiftet wird. Der Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz berät und betreut die Projektanten. Die Ideen können mit einem Beitrag von 40, 60 oder maximal 80 Prozent der Kosten finanziell gefördert werden.

Mit Unterstützung der LAG Vorderland-Walgau-Bludenz hat die Gemeinde Ludesch in den vergangenen Jahren für die Erneuerung der Dorfbrunnen 18.000 Euro und für die Revitalisierung des „Gmeiner Huus“ bislang 54.000 Euro erhalten. Der Mitgliedsbeitrag im Verein beträgt einen Euro je Einwohner und Jahr.



In Ludesch konnten mit LEADER-Mitteln bereits tolle Projekte umgesetzt bzw. in Angriff genommen werden.





Die Volksschule soll zu einem modernen Bildungscampus umgebaut werden. Im Budget 2022 sind bereits erste Mittel für dieses Vorhaben vorgesehen.

Budget einstimmig beschlossen

Investitionen für Kindercampus und Gmeiner Huus – Die Verschuldung der Gemeinde Ludesch wird nach elf Jahren des Sparens heuer erstmals wieder leicht ansteigen.

Nach den hohen Investitionen für das Gemeindezentrum und das Sozialzentrum lag die Verschuldung der Gemeinde Ludesch im Jahr 2010 auf dem Rekordhoch von zwanzig Millionen Euro gesamt bzw. 5.821 Euro pro Kopf der Wohnbevölkerung. Die durchschnittliche Verschuldung von Vorarlbergs Gemeinden lag damals bei 1.884 Euro – die von Ludesch also rund 270 Prozent darüber. Seither konnte der Schuldenstand bis Ende 2021 sukzessive um fast 60 Prozent auf 2.341 Euro pro Kopf reduziert werden, was in etwa dem Schnitt der Ländle-Gemeinden entspricht (Vorarlberg-Zahlen liegen nur bis 2019 vor). Bis zum Jahresende steigt die Pro-Kopf-Verschuldung leicht auf 2.441 Euro. – Diese Zahlen präsentierte Bgm. Martin Schanung am 10. Februar der Gemeindevertretung.

Mit dem großen Vorhaben „Kindercampus“ wird die Verschuldung in den nächsten Jahren ansteigen: Im Budget 2022 ist für dieses Projekt nur eine erste Tranche von 712.000 Euro berücksichtigt. „Wir werden in den nächsten Jahren noch weit höhere Beträge dafür reservieren müssen. Doch es ist ja nicht so, dass wir das Geld sinnlos ausgeben“, betonte Bgm. Martin Schanung bei der Budgetsitzung. „Wir investieren mit der neuen Volksschule und der erweiterten Kinderbetreuung direkt in die Zukunftschancen unserer Kinder“, erklärte Schanung. Dass es sinnvoll ist, dafür Darlehen aufzunehmen, wird von der Gemeindevertretung vollumfänglich mitgetragen.

Im Budget 2022 ist noch für weitere Investitionen Geld vorgesehen: Die zweite Bauetappe beim „Gmeiner Huus“ wird rund 620.000 Euro kosten, wobei ein Teil davon über Fördermittel des EU- Leaderprogramms wieder zurückfließt. Für das neue Feuerwehrauto sind heuer 475.000 Euro zu bezahlen.

Bei den laufenden Ausgaben schlagen die Bereiche Unterricht, Erziehung und Sport mit 1,34 Millionen Euro, Soziales (938.000 Euro), Gesundheit (878.000 Euro), Straßen, Wasserbau und Verkehr (542.000 Euro), Sicherheit (337.000 Euro) sowie Kunst und Kultur (211.000 Euro) zu Buche.

Insgesamt sieht das Gesamtbudget Einnahmen von 9.776.000 Euro vor. Die Ausgaben sind mit 9.702.000 Euro anzusetzen. 110.000 Euro sollen außerdem in das „Sparkassele“ der Gemeinde, die sogenannten „Tilgungsrücklagen“ fließen.

Die Gemeindevertreter, welche sich schon im Vorfeld intensiv mit dem umfangreichen Zahlenwerk auseinandergesetzt haben, gaben dem von Bgm. Martin Schanung vorgelegten Budget 2022 ihre einhellige Zustimmung. Als Finanzreferent bedankte er sich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Budget-Erstellung.

Fachlich bestens unterstützt wurden sie dabei einmal mehr von den Experten im Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg, ganz besonders natürlich von Thomas Vinzenz, der auch während der Sitzung für allfällige Detailfragen bereitstand.

Fasten für die Leber

„Coronabedingt gibt es vorarlbergweit keine großen Faschingsveranstaltungen. Trotzdem kann es in der Fastenzeit sinnvoll sein, sich gesundheitlich etwas Gutes zu tun“, finden Diätologin Sonja Holzknacht und der ehemalige Gemeindearzt OMR Dr. Klaus Zitt. Gemeinsam rufen sie zu einem zweiwöchigen Leberfasten auf: Die Leber ist unser zentrales Entgiftungs- und Stoffwechselorgan. Ihre Zellen sind wesentlich an der Blutzuckerkontrolle beteiligt, sie bauen Fettsäuren und Eiweißstoffe ab und um, entgiften Schadstoffe wie zum Beispiel Alkohol. Durch ein gezieltes 14-tägiges Fasten (Leberfasten) kann der Leberstoffwechsel verbessert werden. Das Fasten unterstützt die Regeneration und den Fettabbau der Leber. Interessierte können sich unter Tel: 0699/11109820 informieren und zum angeleiteten Fastenprogramm anmelden.

Ordinationsassistentin gesucht

Die Allgemeinmediziner Dr. Max-Erwin Ogrisek und Dr. Stefan Schauer werden die Öffnungszeiten ihrer Gemeinschaftsordination in Thüringen erweitern und verstärken deshalb ihr Team. Sie suchen eine zuverlässige Mitarbeiterin, die am Patientenempfang sowie bei medizinischen Tätigkeiten wie Laborabnahmen, EKG, Spirometrie und physikalischen Therapien selbstständig arbeiten und bei ärztlichen Tätigkeiten wie Wundversorgung oder klein chirurgischen Eingriffen unterstützen kann. Die beiden Ärzte freuen sich auf eine freundliche, gepflegte Person mit abgeschlossener Ausbildung zur Ordinationsassistentin bzw. der Bereitschaft, diese Ausbildung zu absolvieren, und guten EDV-Kenntnissen. Wer sich für eine verantwortungsvolle Daueranstellung mit je nach Qualifikation deutlich über dem Kollektivvertrag liegender Entlohnung sowie einer freiwilligen zusätzlichen Urlaubswoche interessiert, kann seine Bewerbung gerne per E-Mail an job@meomed.at oder auf dem Postwege an folgende Adresse schicken: Walgaustraße 37, 6712 Thüringen. Nach Voranmeldung unter Tel: 05550/2208 können sich Interessenten auch gerne direkt in der Praxis vorstellen. Nähere Infos unter www.meomed.at

Elternberatung

Abweichend vom gewohnten Rhythmus sind Mütter und Väter von Kleinkindern am Donnerstag, 3. März von 9 bis 10.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 26.2.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 2.3.** Losholzbesprechung der Agrargemeinschaft von 16.30 bis 18 Uhr beim Betriebsgebäude
- 3.3.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

Bereitschaftsdienst Ärzte

24.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
25.-27.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
28.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
1.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
2.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
3.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
4.3. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
5.+6.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
7.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
8.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
9.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
10.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

25.2. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
1.3. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
2.3. Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
9.3. Kunststoffmüll am Ludescherberg
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 10. Unterlagen für gewünschte Beiträge bitte bis 3.3., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgeben.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



Seilspringer der Spitzenklasse

Die Buntgestreiftenklasse der Musikvolksschule legte sich bei der „Rope Skipping-Challenge“ der Bildungsdirektion richtig ins Zeug.

Die Abteilung Schulsport der Vorarlberger Bildungsdirektion hatte im November 2021 alle Volksschüler wieder zur Rope Skipping-Challenge aufgerufen. Die Dritt- und Viertklässler der Buntgestreiftenklasse



Conny Berchtold, Christoph Neyer, Wolfgang Ender und Larissa Heiseler überbrachten den Kindern den Gutschein.

und ihre Lehrerinnen Isabella Vonbrül und Katharina Mathis nahmen die Herausforderung an. Jede freie Minute nutzten die Schüler zum Seilhüpfen auf dem Schulplatz. Es galt, innerhalb von zwei mal 30 Sekunden so viele Sprünge wie möglich zu machen. Der beste Versuch jedes Schülers kam dann in die Gesamtwertung der Klasse. Mit einem Vorsprung von mehr als tausend Punkten auf die zweitplatzierte 4b der Volksschule Rankweil

Montfort erkämpften sich die Ludescher Volksschüler den Sieg. Am 4. Februar wurde ihr Einsatz nun belohnt. Conny Berchtold und Christoph Neyer von der Bildungsdirektion Vorarlberg, Abteilung Schulsport sowie Wolfgang Ender und Larissa Heiseler von der Sparkasse Bludenz übergaben den „Buntgestreiften“ auf dem Schulhof einen Gutschein für einen Klassenausflug in die Kletterhalle Dornbirn. Da war der Jubel groß. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuen sich schon sehr auf den Ausflug.

Statistische Erhebungen

Als Grundlage für politische Entscheidungen nimmt die Statistik Austria bis Juli 2022 alljährlich die Lebensbedingungen der Österreicher unter die Lupe, indem stichprobenartig Haushalte befragt werden.

Die Mitarbeiter von Statistik Austria werden dafür in den nächsten Wochen auch Familien in Ludesch kontaktieren. Für die Befragungen sollten alle Haushaltsmitglieder ab dem Alter von 16 Jahren zur Verfügung stehen, Unterlagen zu Wohnung und Einkommen parat stehen. Damit ein möglichst repräsentatives Bild von der Lebenssituation der Österreicher entstehen kann, bitten die Verantwortlichen der Statistik Austria all jene, die zufällig ausgewählt wurden, dringend um Unterstützung. Die Mitglieder von Haushalten, die schon einmal befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Um auch Veränderungen zu erfassen, werden die ausgewählten Haushalte in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Als kleines Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Alle Angaben, welche im Rahmen dieser SILC (Statistics on Income and Living Conditions)-Erhebung gemacht werden, sind streng vertraulich. Betroffene und Interessierte finden Details dazu unter www.statistik.at/silcinfo. Die Mitarbeiter von Statistik Austria können sich ausweisen und sind für Befragungen geschult.